

Expats Insider 2018 Studie: Österreich ist wie geschaffen für Familien, doch die Eingewöhnung fällt oft schwer

Expats vergeben Top-Bewertungen für Gesundheitswesen, Sicherheit und Wirtschaftslage in Österreich, aber kämpfen auch mit sozialer Isolation und Geldsorgen.

- In der *Expats Insider 2018 Studie* belegt Österreich Platz 24 von 68. Die zehn beliebtesten Zielländer für Expats sind Bahrain, Taiwan, Ecuador, Mexiko, Singapur, Portugal, Costa Rica, Spanien, Kolumbien und Tschechien.
- In Bezug auf die Lebensqualität und das Familienleben liegt Österreich sogar auf Platz 5 von 68 beziehungsweise Platz 2 von 50 Ländern weltweit.
- Fast die Hälfte aller Expats in Österreich (48%) findet es schwierig, einheimische Freunde zu finden (im Vergleich zu 36% weltweit).
- Mehr als drei von fünf Österreichern im Ausland (64%) haben bereits in mindestens drei fremden Ländern gelebt – damit sind sie unter den Expats mit der meisten Auslandserfahrung weltweit.

München, den 6. September 2018 — Expats in Österreich sind mit ihrer Lebensqualität und dem Familienleben überaus zufrieden. Allerdings fällt es ihnen weiterhin schwer, österreichische Freunde zu finden und die Landessprache zu lernen, wie die [Expats Insider 2018 Studie](#) zeigt. Mit fast 18.000 Teilnehmern, die im Ausland leben und arbeiten, ist sie eine der umfassendsten Umfragen unter Expats. Sie wird jedes Jahr von [InterNations](#), dem größten Expat-Netzwerk weltweit, durchgeführt. Die Studie bietet nicht nur eine ausführliche Analyse des Lebens im Ausland; sie enthält auch eine Rangliste von 68 Zielländern, die diverse Faktoren – zum Beispiel Lebensqualität, Arbeitswelt und Eingewöhnung im Gastland – miteinander bezieht. Während Österreich 2018 auf einem soliden 24. Platz landet, sind Bahrain, Taiwan, Ecuador, Mexiko, Singapur, Portugal, Costa Rica, Spanien, Kolumbien und Tschechien die beliebtesten Länder für Expats.



Click on the map for a video and more information about the *Expats Insider 2018* survey

Österreich ist in den Top 10 für Lebensqualität sowie Familien

LIFE IN AUSTRIA			
	2018*		2017**
Overall Rank	24	▲ 4	28
Quality of Life	5	▲ 2	7
Ease of Settling In	61	▲ 3	64
Working Abroad	19		19
Family Life <small>out of 60 countries</small>	2	▲ 9	11
Personal Finance	41	▲ 3	44
Cost of Living	34	▼ 2	32

*out of 68 countries **out of 65 countries

80% generally satisfied

Zum fünften Mal in Folge belegt Österreich einen Platz in den Top 10 für Lebensqualität: Von allen 68 Ländern in der *Expats Insider 2018* Studie liegt das Land an fünfter Stelle. Fast alle Expats in Österreich (97%) sind mit der hohen Qualität der Umwelt zufrieden und mehr als neun von zehn (91%) beschreiben ihre neue Heimat als friedlich. Zudem halten 81 Prozent die Kosten im Gesundheitsbereich für erschwinglich, während weitere 87 Prozent mit der Qualität der medizinischen Versorgung in Österreich zufrieden sind.

Das Leben in Österreich scheint auch Familien viele Vorteile zu bieten: Über neun von zehn Expats, die ihre Kinder in Österreich großziehen (92%), sind mit ihrem Familienleben im Allgemeinen zufrieden. Erstaunliche 96 Prozent

der Expat-Eltern vergeben gute Bewertungen für die Gesundheit ihrer Kinder und der gleiche Anteil (96%) bewertet auch deren Sicherheit positiv. „Österreich ist ein wunderbares Land, um eine Familie zu gründen“, berichtet ein Expats aus den USA. „Hier ist es sicher, wir haben eine Krankenversicherung und ein Bildungssystem, die wir uns leisten können, und es gibt viele Angebote für Freizeitaktivitäten im Freien.“ Dank all dieser Faktoren steht Österreich beim Familienleben im Ausland auf Platz zwei – nur Finnland schneidet noch besser ab.

Die Alpenrepublik ist nicht nur ein Alpenidyll für Expats

Expats fällt es schwer, sich in Österreich einzuleben und einheimische Freunde zu finden: Fast die Hälfte (48%) betrachtet es als Herausforderung, Freundschaften mit Österreichern zu schließen, verglichen mit 36 Prozent der Befragten weltweit, die es schwer finden, einheimische Freunde im Gastland zu finden. Österreichs schlechte Resultate im Bezug auf die Freundlichkeit der Österreicher (65. von 68 Ländern) tragen ebenfalls dazu bei – nur Schweden, Saudi-Arabien und Kuwait schneiden hier noch schlechter ab: „Die mangelnde Freundlichkeit der Österreicher, sogar dann, wenn man versucht, ihre Sprache zu sprechen, macht es nicht unbedingt leichter, sich zu integrieren,“ findet ein Expats aus Portugal.

Die Sprachbarriere scheint ein großes Problem zu sein: 61 Prozent der Expats in Österreich finden es schwierig, Deutsch zu lernen. In der Tat nennt mehr als die Hälfte der dort lebenden Expats (52%), die generell mit ihrem Leben unzufrieden sind, Sprachprobleme und Verständigungsschwierigkeiten als möglichen Grund – doppelt so viel wie der globale Durchschnitt (25%). Es ist daher wenig überraschend, dass sich 29 Prozent der Expats in Österreich nicht zu Hause fühlen (im Vergleich zu 24% weltweit).

Abgesehen von ihren persönlichen Problemen haben Expats in Österreich auch mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen: In der Rangliste für persönliche Finanzen liegt das Land nur auf Platz 41 von 68. Weniger als drei von zehn Expats (29%) verfügen über ein jährliches Haushaltseinkommen von mehr als 75.000 USD brutto, während dies auf 36 Prozent aller Studienteilnehmer weltweit

zutritt. Zudem sind lediglich 49 Prozent der Expats mit ihren Karrierechancen in Österreich zufrieden, sechs Prozentpunkte weniger als der globale Durchschnitt (55%). „*Es ist für jemandem mit hohem Bildungsniveau eher schwierig, hier Arbeit zu finden,*“ meint ein Umfrageteilnehmer aus Armenien. Interessanterweise scheint dies nicht an der Wirtschaftslage zu liegen, denn diese bewerteten die befragten Expats in Österreich weitaus besser als der weltweite Durchschnitt die Wirtschaft des jeweiligen Gastlandes (88% vs. 64% positive Antworten).

Österreicher im Ausland: Häufige Fernbeziehungen und gelegentliches Heimweh

Österreicher, die im Ausland leben, sind abenteuerlustige Globetrotter: Über drei von fünf Studienteilnehmern aus Österreich (64%) haben bereits in drei oder mehr Ländern außerhalb der Heimat gelebt – im weltweiten Durchschnitt sind es bloß 49 Prozent. Fast einer von fünf österreichischen Expats (19%) hat sogar in mindestens sechs verschiedenen Ländern gelebt. Angesichts der Tendenz, einen Großteil des Lebens an verschiedenen Orten zu verbringen, verwundert es nicht, dass fast sieben von zehn Österreichern im Ausland (68%) in einer interkulturellen Beziehung leben, d.h. ihr Partner hat eine andere Staatsangehörigkeit. Einige müssen dafür aber einen hohen Preis zahlen: 18 Prozent der österreichischen Expats führen eine internationale Fernbeziehung, im Vergleich zu nur zwölf Prozent der Expats weltweit.

Globetrotter hin oder her: Offenbar machen sich Expats aus Österreich Gedanken über den Verlust ihrer gewohnten Lebensqualität. Für 15 Prozent war der allgemeine Lebensstandard im Ausland ein potenzieller Nachteil ihres Umzugs. Außerdem betrachteten fast drei von zehn Teilnehmern aus Österreich (27%) das Niveau der medizinischen Versorgung im künftigen Gastland als weiteres mögliches Manko – zwölf Prozentpunkte mehr als im weltweiten Vergleich (15%). „*Ich finde das hiesige Gesundheitswesen nicht gut,*“ so ein Österreicher in Italien. „*Alles dauert hier viel länger als in meiner Heimatstadt.*“

Die Top 3 Länder für Expats: Spitzenreiter beim Arbeiten und der Eingewöhnung im Ausland

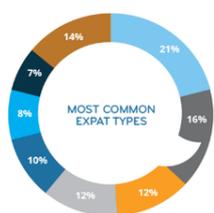
Bahrain – der überraschende Gewinner im Jahr 2017 – verteidigt erfolgreich seinen ersten Platz: Sowohl beim Thema Arbeiten als auch bei der Eingewöhnung im Ausland liegt der kleine Golfstaat an der Weltspitze. Sieben von zehn Expats in **Bahrain** (70%) sind mit ihren Karrierechancen zufrieden, und 81 Prozent fällt es leicht, sich im Gastland einzuleben (vs. 59% weltweit). „*Ich fühle mich in Bahrain nicht wie ein Expat,*“ meint ein Studienteilnehmer aus Indien. „*Ich fühle mich hier zu Hause.*“ Mehr als drei Viertel aller Expats, die in **Taiwan**, dem Zweitplatzierten der 2018 Studie, leben (76%), beschreiben ihren Arbeitsplatz als sicher – damit liegt Taiwan bei diesem Faktor ganz vorne. Es bietet auch die beste Lebensqualität weltweit und 77 Prozent der Umfrageteilnehmer fühlen sich dort zu Hause. **Ecuador** auf Platz 3 erweist sich als einer der größten Gewinner in der *Expat Insider 2018* Studie: Im Vergleich zu 2017 (25. Platz von 65) ist der Andenstaat in der Rangliste um ganze 22 Plätze nach oben geklettert. Während 2017 weniger als die Hälfte der Expats (46%) mit ihren Karrierechancen im Ausland zufrieden war, bewerten nun 69 Prozent diese positiv. Zudem fällt 76 Prozent der Befragten in Ecuador die Eingewöhnung im Gastland leicht (vs. 59% weltweit).

Die 3 größten Expat-Flops: Niedrige Lebensqualität wirkt abschreckend

Indien (Platz 66 von 68), Saudi-Arabien (67) und Kuwait (68) liegen nicht nur in der Gesamtwertung weit zurück, sondern sind ebenfalls auf der Liste der Länder mit der schlechtesten Lebensqualität zu finden. Expats in Indien haben mit der schlechtesten Umweltqualität weltweit zu kämpfen: Über vier von fünf Studienteilnehmern in **Indien** (82%) sind mit diesem Faktor unzufrieden (vs. 19% weltweit). Mehr als zwei von fünf (41%) beschreiben die Qualität der Umwelt sogar als *sehr* schlecht – rund

zehnmal so viel wie der globale Durchschnitt (4%). „Mir gefällt hier weder die Luftqualität noch all der herumliegende Müll oder die Umweltverschmutzung,“ meint ein Expat aus den USA. „Das ganze Land ist stark verschmutzt.“ Zirka die Hälfte aller Expats in **Kuwait** (52%) und **Saudi-Arabien** (47%) sind mit dem Faktor Umweltqualität ebenfalls nicht zufrieden. Die beiden Golfstaaten liegen außerdem beim Thema Eingewöhnung im Ausland auf den beiden letzten Plätzen – Kuwait auf Rang 68 und Saudi-Arabien auf Platz 67. Ungefähr der Hälfte der Expats in Kuwait (47%) wie auch in Saudi-Arabien (51%) fällt es schwer, sich an die dortige Kultur zu gewöhnen (vs. 21% der Befragten weltweit).

Mehr über die *Expat Insider* Studie und die InterNations Community



The 7 Most Common Expat Types and Why They Move Abroad

Although every expat journey is unique, there are similarities when it comes to their motivation for moving and their lifestyle abroad. Based on the insights of more than 18,000 expats, InterNations presents the first comprehensive expat typology with the 7 most common expat types that roam the world.

Country-specific versions are available in different languages in the download section at the end of the press release.



InterNations Country and City Guides

In more than 200 destination guides InterNations offers valuable tips and information about expats' destinations, including helpful advice from other members.

If you would like to access the complete guides, please get in touch via press@internations.org.



InterNations Surpasses 3 Million Members

In April 2018 the world's largest expat community reached 3 million members, which equals a growth of 20 percent within the last twelve months. InterNations also expanded its international range to 420 cities around the world with 30 new communities.



Ten Moments That Made InterNations

Growing from a start-up to a global network has been an incredible journey. Here are the stand-out moments that got us to a decade of connecting global minds.

Über die InterNations *Expat Insider* 2018 Studie

Für die jährliche [Expat Insider Studie](#) von InterNations haben mehr als 18.000 im Ausland lebende und arbeitende Personen aus 178 Ländern Informationen zu zahlreichen Aspekten ihres Lebens im Ausland und zu ihrer Person (Geschlecht, Alter, Nationalität, usw.) zur Verfügung gestellt. Die Umfrageteilnehmer wurden gebeten, 48 verschiedene Faktoren rund um das Thema Leben im Ausland auf einer Skala von eins bis sieben zu bewerten. Das Bewertungsverfahren legte großes Gewicht auf die individuelle Zufriedenheit mit diesen Aspekten und berücksichtigte emotional geprägte Faktoren auf gleiche Weise wie sachbezogene Kriterien. Die Bewertungen der einzelnen Faktoren wurden dann in verschiedenen Kombinationen zu insgesamt 17 Kategorien

zusammengefasst. Deren Mittelwerte bildeten die Grundlage für Rankings zu den folgenden Themen: Lebensqualität, Eingewöhnung im Gastland, Familie, Arbeit, Finanzen und Lebenshaltungskosten. Aus den Resultaten dieser Rankings (mit der Ausnahme der Lebenshaltungskosten) wurde wiederum der Mittelwert gebildet, um das Gesamtergebnis für 68 Zielländer rund um die Welt zu vergleichen. 2018 waren Bahrain, Taiwan, Ecuador, Mexiko, Singapur, Portugal, Costa Rica, Spanien, Kolumbien und Tschechien unter den Top 10.

Damit ein Land in einen der Indexe und in das Gesamtranking aufgenommen wird, ist eine Stichprobengröße von mindestens 75 Teilnehmern erforderlich. Die einzige Ausnahme ist der Index zum Familienleben im Ausland, der auf einer Mindestanzahl von über 40 Studienteilnehmern mit Kindern im Ausland basiert. Im Jahr 2018 erfüllten 68 beziehungsweise 50 Länder dieses Kriterium. In vielen Ländern bestand die jeweilige Stichprobe jedoch aus mehreren 100 Teilnehmern.

Über InterNations

Mit mehr als 3.2 Millionen Mitgliedern in 420 Städten weltweit ist das Münchner Unternehmen InterNations (<https://www.internations.org/>) die weltweit größte soziale Community und Informationsplattform für alle, die im Ausland leben und arbeiten. Neben zahlreichen Informationsmaterialien und digitalen Vernetzungsmöglichkeiten bietet InterNations seinen Mitgliedern auch die Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Im Rahmen von rund 6.000 monatlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten auf der ganzen Welt können die Mitglieder andere Expats und weltoffene Locals kennenlernen. Auf der Webseite informieren Foren, Country Guides von Experten und regelmäßige Beiträge von Gastautoren über das Leben im Ausland. Zur Qualitätssicherung wird jede neue Registrierung bei InterNations individuell geprüft.

Die InterNations App ist für Android und iOS verfügbar und kann kostenlos auf [Google Play](#) und im [App Store](#) heruntergeladen werden.

Zusätzliche Informationen finden Sie im [Presseportal](#), auf der [Unternehmenswebseite](#), auf [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Twitter](#) oder im [Expatriate Magazine](#).

Pressekontakt
Vera Grossmann
Pressesprecherin

InterNations GmbH
Schwanthalerstrasse 39
80336 München,
Deutschland

Tel: +49 (0)89 461 3324 79
Fax: +49 (0)89 461 3324 99
E-Mail: press@internations.org
Homepage: www.internations.org/press